

- **EMPFÄNGER UNBEKANNT**

von Kressmann Taylor

eine Lesung

Andreas Ulich & Christoph Wehr

EMPFÄNGER UNBEKANNT von (Katherine) Kressmann Taylor erschien zum ersten Mal 1938 in der Zeitschrift STORY und löste sofort einen Sturm der Begeisterung aus. Der fiktive Briefwechsel von 1932/33 zwischen einem in San Francisco lebenden Amerikaner und seinem ehemaligen, nach Deutschland zurückgekehrten Freund und Geschäftspartner enthüllte zu einem frühen Zeitpunkt die gesellschaftlichen und politischen Auswirkungen des Nationalsozialismus.

Dieser Roman offenbart Zusammenhänge zwischen moralischen Wertevorstellungen und politischer Realität in unterschiedlichen Systemen. Im Mittelpunkt stehen Begriffe wie Freundschaft, Zuwendung, Zivilcourage und Liebe und ihre allmähliche Veränderbarkeit.

Gerade für junge Menschen wirft diese Lesung Fragen zum Thema des persönlichen moralischen Wertesystems auf. Fachübergreifend bieten sich Anknüpfungspunkte für die Bereiche Soziologie, Religion, Ethik, Geschichte und Deutsch.

Aufführungsdauer: ca. 60 Minuten

Zielpublikum: ab 8. Klasse

bei Bedarf mit anschließender Diskussion

In Kooperation mit KS:BAM